

# Lehrveranstaltung:IMS 2014:Dramaturgie

Wechseln zu:[Navigation](#), [Suche](#)

<b>Studiengang</b>	<a href="#">Interaktive Mediensysteme (IMS 2014)</a>
<b>Modul</b>	<a href="#">Kernfächer</a>
<b>Name</b>	Dramaturgie
<b>Name (englisch)</b>	Dramaturgy
<b>Kürzel</b>	g.drama
<b>Wird gehalten:</b>	Wintersemester
<b>Semester</b>	<a href="#">IMS 1</a> , <a href="#">IMS 2</a>
<b>Lehrformen</b>	
<b>Credits</b>	5
<b>SWS</b>	4 (Lehre: 4, Teaching Points: 4)
<b>Workload</b>	<b>Präsenzstudium:</b> 60 h (durchschnittlich 4 h pro Woche) <b>Eigenstudium:</b> 90 h (durchschnittlich 6 h pro Woche)
<b>Notengebung</b>	Kommanote (1,0; 1,3; 1,7; 2,0, 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0; 5,0)
<b>Gewichtung (Modulnote):</b>	50 %
<b>Verantwortliche(r)</b>	<a href="#">Robert Rose</a>
<b>Lehrende(r)</b>	<a href="#">Florian Reimann</a>
<b>Homepage</b>	

## 1 Lernziele

---

Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, transmedial zu erzählen. Sie sind in der Lage, medienübergreifend narrative Konzepte zu entwickeln, diese zu strukturieren und zu kommunizieren.

## 2 Inhalte

---

Wir setzen uns mit traditionellen Methoden und theoretischen Grundlagen der Dramaturgie auseinander und entwickeln daraus transmediale Konzepte des Erzählens. Neben linearen Methoden werden vor allem interaktive Narrationen und andere aktive Formen der Immersion experimentell erprobt und weiter entwickelt. Dafür fassen wir Dramaturgie sehr weit und integrieren auch Ansätze, die den Rahmen der klassischen Erzählung sprengen, wie etwa abstrakte Konzepte im künstlerischen

Sinne oder die "Narration" in der gesellschaftlichen Kommunikationskultur.

## 3 Prüfungen

Nummer	Prüfer	Zweitprüfer	Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsdetails	Hilfsmittel
1990012	<a href="#">Florian Reimann</a>	<a href="#">Robert Rose</a>	im kommenden Semester	Präsentation, Studienarbeit	siehe <a href="#">Dokument</a>	

Kategorie:  
[Lehrveranstaltung](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 18. September 2020 um 17:45 Uhr bearbeitet.  
Inhalt verfügbar unter [CC BY-SA 4.0](#).

